

Rückenbilder Winfried Witt

AUSSTELLUNG 7. Juni - 31. August



GÄLERIE im Schloß Altranft

Freilichtmuseum Altranft / Am Anger 27 / 16259 Bad Freienwalde OT Altranft
Öffnungszeiten: Di - Fr, 9 - 17 Uhr - Sa, So, Feiertage, 13 - 18 Uhr
T: +49 3344 414300 / F: +49 3344 414325 / www.freilichtmuseum-altranft.de

VERNISSAGE
7. JUNI 09 15 H

Künstler drückt die Farbe durch die Leinwand

Baselitz-Schüler Winfried Witt präsentiert „Rückenbilder“ in der Galerie des Schlosses Altranft

Altranft (sg) Mit einer ganz ungewöhnlichen Maltechnik wartet der Künstler Winfried Witt auf, der seit Sonntag eine Auswahl seiner Bilder in der Galerie des Schlosses Altranft unter dem Titel „Rückenbilder“ präsentiert. Er malt Konturen auf eine grobe Leinwand, die auf einen Rahmen gespannt ist. Ohne Grundierung kann man auf einem solchen Material eigentlich gar nicht malen, denn die Leinwand ist viel zu saugfähig und widerspenstig. Witt schichtet Farbe übereinander und drückt sie mit dem Pinsel oder dem Spachtel wie bei

einem Sieb durch Leinwand hindurch. So entsteht ein Bild, das er nicht beeinflussen kann. „Das Bild bleibt ein Geheimnis, denn erst nach der Trocknung sieht der Künstler sein Werk“, so Beate Isa David, Vorsitzende des Fördervereins Brandenburgisches Freilichtmuseum Altranft, bei der Vernissage am Sonntag. „Die Leinwand wird vermittelndes Medium und spannt sich zwischen Maler und auf der Rückseite erscheinendem Bild, das nun dort dem Betrachter näher ist, als es dem Maler je war“, zitierte Beate Isa David aus einem Text von Andreas Haus,

Professor an der Universität der Künste (UDK) Berlin.

Der Betrachter sieht zackige Spitzen und Farbberge. Und je weiter er sich von dem Bild entfernt, umso besser sind erst das Motiv zu erkennen. „Diese Maltechnik ist einzigartig“, so die Vereinsvorsitzende. Die Vorderseite des Bildes verbirgt der Künstler, indem er sie versiegelt. Nur ein Bild hängt frei in der Ausstellung und kann von beiden Seiten besichtigt werden.

Dass in der Ausstellung menschliche Körper gezeigt werden, liegt der Biografie Witts zugrunde, der

1975 in Konstanz am Bodensee geboren wurde. Zunächst studierte er Medizin, bevor er 1998 an die Nationale Kunstschule nach Paris wechselte. Als Medizinstudent habe er sich mit der Existenz des Menschen beschäftigt, sagte Witt, der im Umland von Bad Freienwalde lebt und arbeitet. An der UDK studierte er 1999 bis 2004 bei Georg Baselitz und stellte vor allem in Berlin und Venedig aus.

Die Ausstellung ist bis 31. August in der Galerie des Schlosses Altranft zu sehen.



Im Gespräch: Künstler Winfried Witt mit der Vereinsvorsitzenden Beate Isa David bei der Vernissage. Foto: MOZ/Steffen Göttmann

Einen herzlichen Dank an die Veranstalter der Ausstellung!
Und Erfolg auch bei den weiteren Ausstellungen!

Domina Witt 07.06.2009

Spannung!!!
Die Welt was wir sehen, ist nur eine
Lage der Realität. Ist das Leben auch mit so?

Sprecher Kantor 2008